



Quelle: BBB (Berufsschule Baden); Die Inhalte wurden ergänzt.

MODUL 431

Aufträge im IT-Umfeld selbstständig durchführen

Auftragsbearbeitung nach IPERKA

Inhalt

- Ziele erreichen
- Warum IPERKA?
- Informieren
- Planen
- Entscheiden
- Realisieren
- Kontrollieren
- Auswerten



Einstiegsfrage / Vorwissen

- Wie packen Sie einen neuen Auftrag oder einen Lernjob an?
- Wie gehen Sie vor?



Ziele erreichen

Wenn ich eine etwas umfangreichere Aufgabe bekomme, gehe ich systematisch vor. Ich plane ganz kurz meine Arbeit.

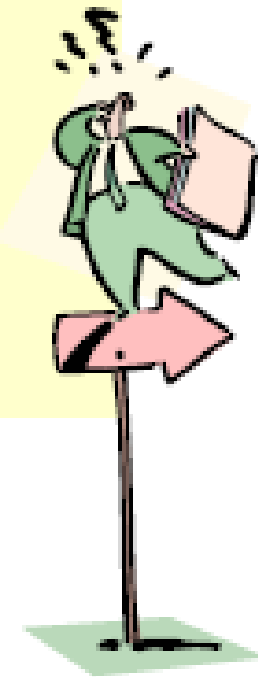
Dabei benutze ich die „Sechs-Stufenmethode“:

- | | |
|-----------------|----------------|
| 1. Information | 4. Realisation |
| 2. Planung | 5. Kontrolle |
| 3. Entscheidung | 6. Auswertung |



Warum IPERKA?

**Mit einer guten Arbeitstechnik
fällt es leichter, gesteckte Ziele zu
erreichen.
IPERKA ist eine Möglichkeit.**



IAPERKA Arbeitsmethode in 6 Schritten

I	Informieren
P	Planen
E	Entscheiden
R	Realisieren
K	Kontrollieren
A	Auswerten



IPERKA – 1. Informieren

Informieren

Planen

Entscheiden

Realisieren

Kontrollieren

Auswerten

I-Informieren



Was brauche ich?
Was ist mein Ziel?

IPERKA – 1. Informieren

Informieren

Planen

Entscheiden

Realisieren

Kontrollieren

Auswerten

- Auftrag klären
- Informationen beschaffen
- Informationen sortieren, ordnen, werten
- Wesentliches erkennen

Checkliste:

- Wer will von wem was?
- Wie lautet der Auftrag oder die Aufgabe?
- Wozu dient das Produkt?
- Wie muss es sein?
- Wer nutzt es?
- Wann muss es beendet sein?



IPERKA – 2. Planen

Informieren

Planen

Entscheiden

Realisieren

Kontrollieren

Auswerten

P-Planen



**Welche Aufgabe
ist zu lösen?
Wie lässt sich die
Idee realisieren?
Wo liegen ev.
Probleme?**

IPERKA – 2. Planen

Informieren

Planen

Entscheiden

Realisieren

Kontrollieren

Auswerten

- Ziel definieren
- Lösungsweg bestimmen
- Arbeitsplan erstellen
- Zeitplanung vornehmen

Checkliste:

- Welche Prioritäten hat der Auftrag?
- Welche Ressourcen stehen zur Verfügung?
(Material- Infrastruktur-, Personal- und Zeitbedarf)
- Wer bearbeitet welche Teilaufgaben
- Ist die zeitliche Planung realistisch?
- Sind die Meilensteine zeitlich definiert?
- Welches sind die Prüfkriterien?



IPERKA – 3. Entscheiden

Informieren

Planen

Entscheiden

Realisieren

Kontrollieren

Auswerten

E-Entscheiden



Macht meine Idee Sinn?
**Kann ich mein Vorhaben
fortsetzen?**
**Ist die notwendige
Infrastruktur vorhanden?**
**Kann ich die Verantwortung
tragen?**

IPERKA – 3. Entscheiden

Informieren
Planen
Entscheiden
Realisieren
Kontrollieren
Auswerten

- Vorgehen festlegen
- Verbindliches absprechen & festlegen
- Argumente auflisten und prüfen
- Varianten prüfen

Checkliste:

- Sind Kompetenzen und Entscheidungswege klar?
- Halten sich alle an die Vereinbarungen?
- Ist akzeptiert und kommuniziert, welcher Weg eingeschlagen wird?
- Ist das Argumentarium erstellt und kommuniziert?
Welche Kriterien sind für die Entscheidung ausschlaggebend?
- Sind die Abmachungen verhältnismässig und angepasst und verstanden?
Stimmen die definierten Abläufe mit der Realität überein?
- Werden die Ressourcen optimal eingesetzt?
- Gibt es mehrere Varianten und welche ist die Beste?



IPERKA – 4. Realisieren

Informieren

Planen

Entscheiden

Realisieren

Kontrollieren

Auswerten

R-Realisieren



**Vorhaben
umsetzen!**

IPERKA – 4. Realisieren

Informieren
Planen
Entscheiden
Realisieren
Kontrollieren
Auswerten

- Ziel-Ausrichtung überprüfen
- Probleme beheben
- Zwischenziele überprüfen
- Irrwege erkennen
- Evtl. Entscheid für oder gegen Abbruch

Checkliste:

- Werden die geplanten Schritte auch tatsächlich umgesetzt?
- Stimmt Mittel und Wege in Bezug auf das Ziel?
- Gehen die Teilnehmenden nach Plan und Absprache vor oder gehen sie eigene Wege?
- Gibt es Teilerfolge?
Werden Meilensteine erreicht?
Muss mehr „Dampf“ aufgesetzt werden?
- Werden die Ressourcen optimal eingesetzt?
- Welche Konsequenzen ergeben sich aus allfälligen Abweichungen von der Planung?



IPERKA – 5. Kontrollieren

Informieren

Planen

Entscheiden

Realisieren

Kontrollieren

Auswerten

K-Kontrollieren



Habe ich mein
Ziel erreicht?
Wurde die Arbeit
vollständig
ausgeführt?

IPERKA – 5. Kontrollieren

Informieren

Planen

Entscheiden

Realisieren

Kontrollieren

Auswerten

- Meilensteine überprüfen
- Vergleich von Planung und Umsetzung
- Checkliste, eigene und Fremdkontrolle
- Qualitätskontrolle
- Abnahmekriterien überprüfen

Checkliste:

- Können die Ziele und Teilziele erreicht werden?
- Stimmt die Qualität des Produktes, bewährt sich das Produkt in Tests?
- Sind alle Teile der Abmachungen berücksichtigt?
- Werden Missstände offen kommuniziert?
- Wie sind die Rückmeldungen an die Teilverantwortlichen?
- Ist das Produkt aktuell, sind allfällige Änderungen nachgetragen und Abmachungen eingehalten worden?



IPERKA – 6. Auswerten

Informieren

Planen

Entscheiden

Realisieren

Kontrollieren

Auswerten

A-Auswerten



**Was war
ein Erfolg?
Was muss
verbessert werden?
Welche Probleme
wurden gelöst?**

IPERKA – 6. Auswerten

Informieren
Planen
Entscheiden
Realisieren
Kontrollieren
Auswerten

- Reflexion über das Produkt (Ziel/Resultat)
- Reflexion über die Zusammenarbeit
- Optimierung formulieren (Produkt und Prozess)
- Erkenntnisse zusammenfassen

Checkliste:

- Sind alle Ziele erreicht worden?
- Wo gibt es Verbesserungsideen zum Produkt, zum Prozess, zur Zusammenarbeit, zum Umgang im Team?
- Was machen wir das nächste Mal anders/besser?
- Haben wir uns aufgrund dieser Erfahrung verändert/etwas gelernt/ Erkenntnisse gewonnen?
- Wie wird sichergestellt, dass Verbesserungsmaßnahmen bei künftigen Aufträgen beachtet werden?



Schritt für Schritt? Die Phasen

Informieren

Planen

Entscheiden

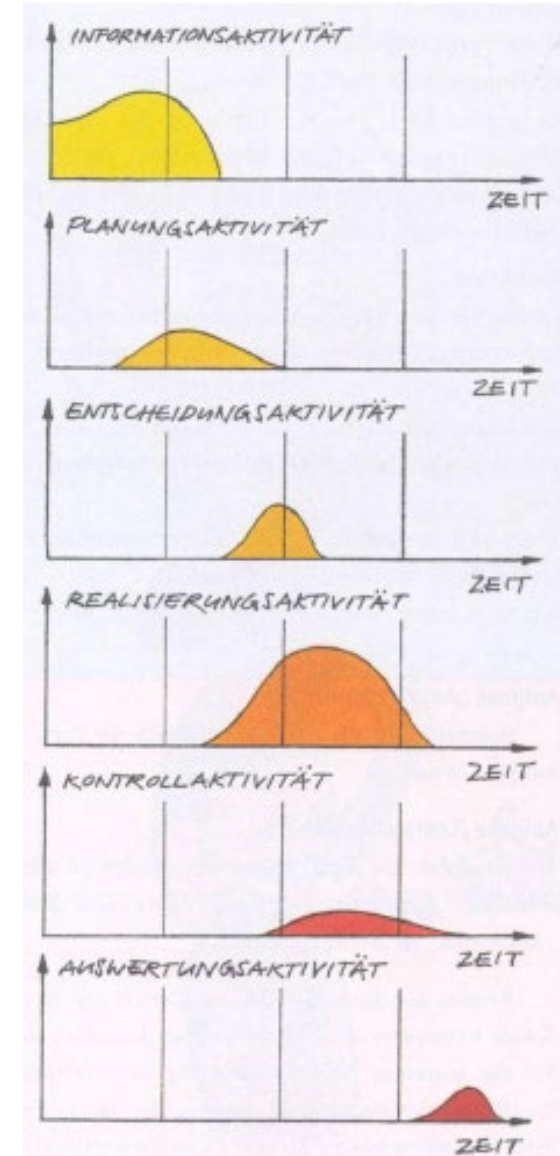
Realisieren

Kontrollieren

Auswerten

Die Bezeichnung 6-Schritt-Methode erzeugt den Eindruck, dass es sich dabei um genau abgegrenzte Bearbeitungsschritte handelt, welche nacheinander in Angriff genommen werden. Häufig ist jedoch, dass sich **die einzelnen Schritte nicht scharf abgrenzen lassen** und genau genommen eher Bearbeitungsphasen darstellen, welche sich zeitlich überlappen können.

Die investierte Zeit in Informations- und Planungsphase zahlt sich aus. Es muss weniger angepasst werden und es passieren weniger Fehler.



Verständnisfragen: Phasen

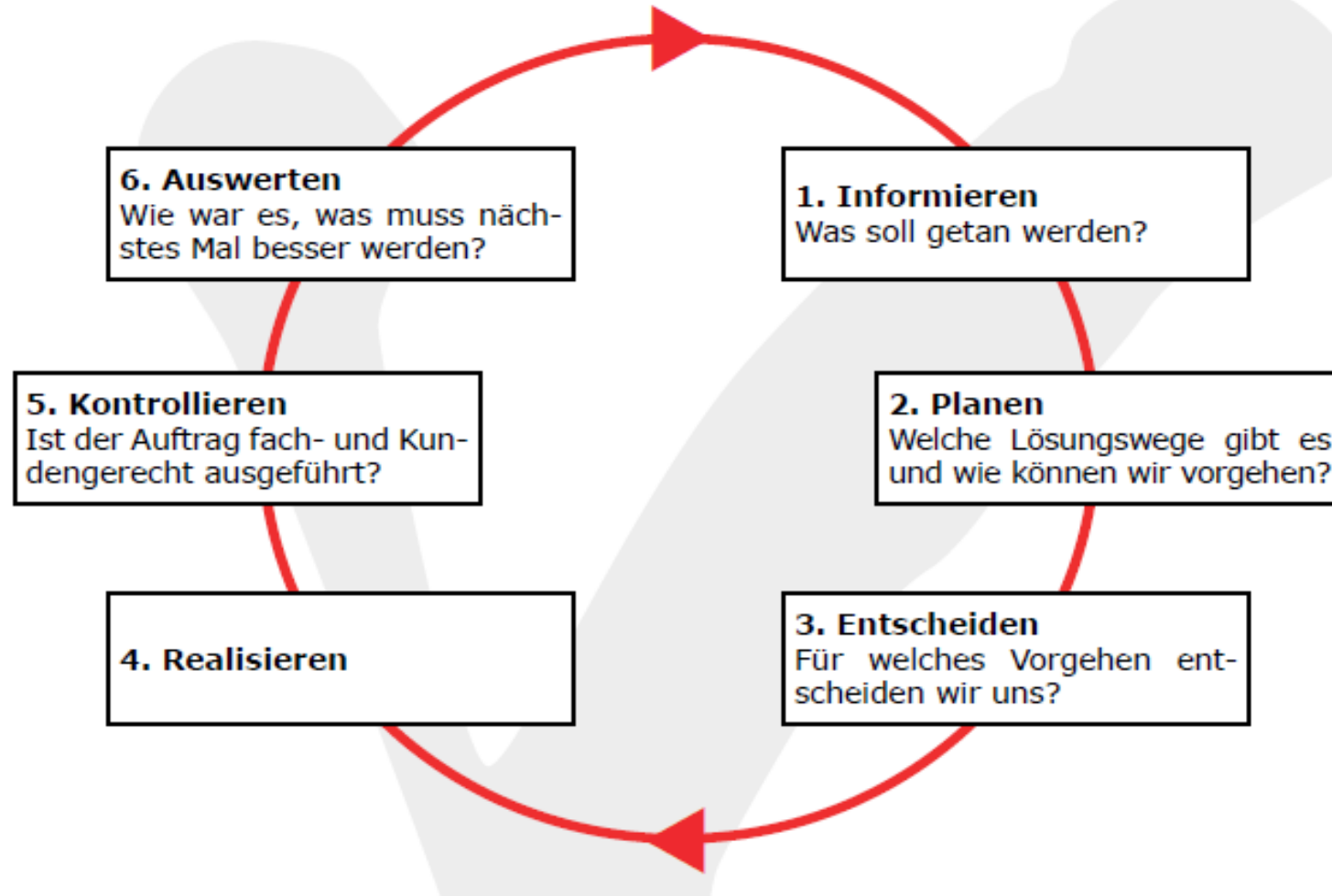
- Warum sollten Sie in die Informations- und Planungsphase genug Zeit investieren?

Antwort hier darunter

- Die Auswertungsphase wird oft weggelassen. Doch was bringt Ihnen diese Phase?

Antwort hier darunter

Zusammenfassung



Fachbegriffe

- Checkliste
- Phase
- Arbeitstechnik
- Produkt
- Prozess
- IPERKA